

Gestaltung der Parteischulung für 1960/61

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 13. Juni 1960

Die Parteischulung 1960Z61 ist in folgender Weise durchzuführen:

I. Zirkel zum Studium des Lehrbuches „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“.

In diesem Zirkel wird der Abschnitt „Die Lehre vom Sozialismus und Kommunismus“ studiert.

Dabei sind folgende Themen zu behandeln:

1. Die Formen des Übergangs zur sozialistischen Revolution ~ die Gesetzmäßigkeit des Sieges des Sozialismus.
Die Bedeutung des Sieges des Sozialismus in der DDR für die Sicherung des Friedens und die Lösung der nationalen Frage in Deutschland.
(Kapitel 20 und 7 des Lehrbuches.)
2. Die Diktatur des Proletariats und die proletarische Demokratie. Die Rolle der Arbeiter-und-Bauern-Macht im Kampf um den Sieg des Sozialismus in der DDR. Der Gegensatz zwischen der Entwicklung der sozialistischen Demokratie in der DDR und der politischen Reaktion im Ergebnis der atomaren Aufrüstung in Westdeutschland.
(Kapitel 21.)
3. Die wichtigsten ökonomischen Aufgaben der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus. Die wichtigsten ökonomischen Aufgaben der DDR in der Periode des Sieges des Sozialismus.
Das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft.
(Kapitel 22.)
4. Die Grundzüge der sozialistischen Produktionsweise. Das Wirken der ökonomischen Gesetze.
(Kapitel 23.)
5. Das sozial-politische und kulturelle Antlitz der sozialistischen Gesellschaft.
(Kapitel 24.)
6. Das sozialistische Weltsystem. Die Rolle und Aufgaben der DDR im sozialistischen Weltsystem.
(Kapitel 25.)
7. Der Übergang vom Sozialismus zum Kommunismus.
(Kapitel 26.)⁸
8. Die kommunistische Gesellschaft.
(Kapitel 27.)